

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

4. Oktober 1949

Blatt 1150

Verbandswahlvorschläge für die Nationalratswahl

Demokratische Union

(D.U.) Dobretsberger

1. Wolf Richard, Journalist, 2. Grüner Adalbert Otto, Mag. Beamt., 3. Kirchmayer Rudolf L., Bd. Beamt., 4. Klom Franz, Baukaufmann, 5. Bruckner Hans, Verlagsleiter, 6. Sager Dr. Karl, Rechtsanwalt, 7. Koenig Dr. Herbert, Volkswirtsch., 8. Platzer Josef, Kaufmann, 9. Zohar Hans, Landesbeamter.

Kommunistische Partei Österreichs

und Linkssozialisten (Linksblock)

1. Koplenig Johann, Nationalrat, 2. Scharf Erwin, Chefredakteur, 3. Fischer Ernst, Nationalrat, 4. Färnberg Siegfried, Parteisekretär, 5. Altmann Helene, Angestellte, 6. Horn Otto, Zentralsekretär d. Gew. Ang., 7. Altmann Dr. Karl, Bundesminister a.D., 8. Fiala Gottlieb, Vizepräs. d. Österr. Gew. Bund., 9. Mandler Karl, Versichg.-Beamt., 10. Marek Franz, Redakteur, 11. Stögbauer Franz, Ang. d. Geb. Kr. K., 12. Brichacek Otto, Litograph, 13. Zucker Erwin, Chefredakteur, 14. Mitis Hedwig, Bezirksschulinspekt., 15. Kunst Willi, Sekr. d. Met. Arb. Gew., 16. Fialka Leopoldine, Vorstand d. Gew. d. Text. Ind., 17. Kodicek Egon, Sekr. d. Text. Arb. Gew., 18. Seidl Franz, Vizepräs. d. Arb. Kammer.

Österreichische Volkspartei (Ö.V.P.)

1. Hurdes Dr. Felix, Rechtsanwalt, 2. Lakowitsch Karl, Orth. Schuhmachermeister, 3. Ludwig Eduard, Univ. Prof., 4. Kunschak Leopold, Redakteur, 5. Prinke Franz, Gemeindebeamter, 6. Krauland

4. Oktober 1949

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1151

Dr. Peter, Jurist, 7. Weinberger Lois, Privatang., 8. Bauer Franz, Gastwirt, 9. Altenburger Erwin, Lederarbeiter, 10. Geisslinger Ferdinand, Eisenbahner, 11. Aichhorn Karl, Bäckermeister, 12. Walla Michael, Gärtner, 13. Margaretha Dr. Eugen, Kammerang., 14. Rchor Grete, Textilarbeiterin, 15. Bock Dr. Fritz, Gen.Sekr.d.ÖAAB., 16. Krippner Franz, Lebensmittelhdl., 17. Machunze Erwin, Redakteur, 18. Übelhör Dr. Alfons, Leiter d.wissenschaftl.Abt.d.Ravag, 19. Mitterer Otto, Kaufmann, 20. Schmied Wilhelm, Bundesang., 21. Rudolf Anna, Bäckermeisterin, 22. Wildeis Karl, Gärtner, 23. Entner Richard, Bankbeamt., 24. Gredler Dr. Willfried, Wirtschaftsjurist, 25. Seemann Theodor, Telegr.Oberinsp.i.R., 26. Stemberger Viktor, Hutfabrikant, 27. Gabriele Franz, Bundesang., 28. Kowarsch Heinrich, Kaufmann.

Sozialistische Partei Österreichs (S.P.Ö.)

1. Schärf, Dr. Adolf, Rechtsanwalt, 2. Maisel Karl, Maschinenschlosser, 3. Körner, Dr.h.c. Theodor, General a.D., Bürgerm., 4. Moik Wilhelmine, Näherin, 5. Proft Gabriele, Hausgeh., 6. Skri-tek Otto, Ang., 7. Strasser Peter, Schweisstechn., 8. Kostroun Ludwig, Schneider, 9. Hillegeist Friedrich, Ang., 10. Czernetz Karl, Photograph, 11. Mark Karl, Ang., 12. Kysela Karl, Schriftsetzer, 13. Hdoubek Karl, Schriftsetzer, 14. Pittermann Dr. Bruno, Sekretär d.Arb.Kammer, 15. Slavik Felix, Mechaniker.

4. Partei

1. Brociner Friedl, Ing., 2. Bolek Wilhelm, Ang., 3. Novak Rudolf, Tischler, 4. Micheuz Franz, Graphiker.

Wahlpartei der Unabhängigen

1. Kraus Dr. Herbert A., Herausgeber d.Berichte u. Informationen, 2. Stüber Dr. Fritz, Schriftsteller, 3. Pfeifer Dr. Helfried, zuletzt o. Univ. Prof., 4. Miltschinsky Dr. Viktor, Prof.i.R., 5. Tanzner Dr. Rudolf, Wirtschaftsprüfer, 6. Wicha Karl, Ang., 7. Dimmer Heinrich, Bäckermeister, 8. Putz Hans, Ang., 9. Burian Martha, Haushalt, 10. Bachmann Hans, Ang., 11. Mosler Alois, Journalist, 12. Schmidt Josef, Mittelschulprof., 13. Gruber Ferdinand Ernst, Ang., 14. Pirker Heinrich, Dipl.Ing.

Stadtwahlvorschläge für die Gemeinderatswahl
=====Demokratische Union

(D.U.) Dobretsberger

1. Grüner Adalbert Otto, Mag. Beamter, 2. Kirchmayer Rudolf L., Bundesbeamter, 3. Klom Franz, Baukaufmann, 4. Zohar Hans, Landesbeamter, 5. Bruckner Hans, Verlagsleiter, 6. Sager Dr. Karl, Rechtsanwalt, 7. Koenig Dr. Herbert, Volkswirtsch., 8. Platzer Josef, Kaufmann, 9. Schmid Dr. Heinrich, Hochschulprof., 10. Hellmuth Emma, Hausw.Lehrerin, 11. Nennadal Adalbert, Postbeamter, 12. Deinl Johann, Kaufmann.

Kommunistische Partei Österreich

und Linkssozialisten (Linsblock)

1. Lauscher Josef, Automechaniker, 2. Maller Theodor, Ang., 3. Guger Franz, Elektrotechniker, 4. Altmann Dr. Karl, Bundes Min. a.D., 5. Soswinski Dr. Ludwig, Jurist, 6. Haas Franz, Eisenbahner, 7. Matejka Dr. Viktor, Stadtrat, 8. Steinhardt Karl, Vizebgm.a.D., Schriftsetzer, 9. Brichacek Berta, Buchbindereiarb., 10. Neubauer Fritz, Sekr.d.Bau- u.Holz-Gew., 11. Hausner Josef, Eisenbahner, 12. Hexmann Friedrich, Angestellter, 13. Fischer Dr. Walter, Arzt, 14. Jakl Rudolf, Beamter d.Arb.Kammer, 15. Stögbauer Franz, Kr.K. Angest., 16. Kuttner Anton, Steindrucker, 17. Kummer Leopoldine, Fürsorgerin, 18. Gily Karl, Postbeamter, 19. Müller Josef, Angestellter d.Gew.Gem.Bed., 20. Meissel Johann, Mechaniker, 21. Smrcek Bruno, Ing.d.städt.Gasw., 22. Braunsteiner Karl, Damenschneidergeh., 23. Ortz Franz, Straßenbahner, 24. Karger Franz, Angestellter, 25. Fischer Dr. Alfred, Arzt.

Österreichische Volkspartei (Ö.V.P.)

1. Weinberger Lois, Privatangestellter, 2. Exel Dr. Erich, Gebäudeverw., 3. Hohl Dr. Robert, Dkfm. Steuerberater, 4. Bucher Peter, Dentist, 5. Mühlhauser Karl, Buchdrucker, 6. Nathschläger Richard, Dkfm. Revisor, 7. Schwaiger Anton, Gem.Angestellter, 8. Bauer Franz, Gastwirt, 9. Skokan August, Elektriker, 10. Hengl

4. Oktober 1949

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1153

Dr. Ing. Franz, Weinhauer, 11. Lust Johannes, Architekt, 12. Reiter Karl, Privatangest., 13. Stürzer Dr. Helene, ^{Mittelschullehrerin,} 14. Scifert Josef, Oberstltn.a.D., 15. Landa Dr. Wilhelm, Bundesbeamter, 16. Fiedler Dr. Kurt, Dipl.Kfm., 17. Cejka Karl, Aufzugsmonteur, 18. Vlach Otto, Kaufmann, 19. Cutka Josef, Bundesbeamter, 20. Jesina Franz, Gastwirt, 21. Ryker Karl, Sonderschullehrer, 22. Zahalka Franz, Gärtner.

Sozialistische Partei Österreichs (S.P.Ö.)

1. Körner Dr.h.c. Theodor, General a.D., Bürgerm., 2. Novy Franz, Stukkateur, 3. Honay Karl, Metallarbeiter, 4. Thaller Leopold, Schriftsetzer, 5. Marek Bruno, kfm.Ang., 6. Afritsch Josef, Gärtner, 7. Resch Johann, Stadtrat f. Finanzw., 8. Muhr Rudolfine, Eisenbahnbeamtin, 9. Mandl Hans, Lehrer, Landesschulinsp., 10. Battisti Josef, Zimmerer, Ang.d.Gewerksch., 11. Blau Paul, Buchhalter, 12. Reiser Amalie, Angest., 13. Popp Josefa, Haushalt, 14. Proksch Lina, Haushalt, 15. Jodelbauer Harry, Tapezierer, 16. Grazoll Franz, Mechaniker, Ang., 17. Fritsch Franz, Angest., 18. Richter Lina, Haushalt, 19. Swoboda Felix, Straßenbahner, 20. Witzmann Franz, Bauing..

4. Partei

1. Peter Karl, Journalist, 2. Bayer Wilhelm, Kraftfahrer, 3. Bolek Wilhelm, Angest., 4. Windprechtlinger Hans, Elektriker, 5. Novak Rudolf, Tischler, 6. Kulier Kurt, Elektr.Monteur.

Wahlpartei der Unabhängigen

1. Haider Ing. Ernst, Konsulent, 2. Keller Dipl.Ing. Robert, Hofrat i.R., 3. Burian Martha, Haushalt, 4. Schrom Alois, Schularat, 5. Schmidt Josef, Mittelschulprof., 6. Wenz Richard, Kaufmann, 7. Franz Heinrich, kfm.Ang., 8. Bayer Anton, Beamter, 9. Schrank Ludwig, Buchhalter, 10. Kauf Dr. Johann, Kaufmann, 11. Herre Robert, Bauing., 12. Derkacz Otto, Finanzbeamter, 13. Krainhöfner Franz Josef, Hilfarb., 14. Schelbaum Hans, Städtinsp.i.P.

Angelobung der Wiener Berufsschulleiter und Berufsschullehrer
=====

Heute vormittag fand im Stadtsenat-Sitzungssaal des Rathauses die Angelobung von 110 Leitern und Lehrern der Wiener Berufsschulen statt, die in den Personalstand des Landes Wien übernommen wurden. An diesem feierlichen Akt nahmen teil Bürgermeister Dr.h.c. Körner, Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, der Geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner, Magistratsdirektor Dr. Kritscha, Landesschulinspektor Mandl und leitende Funktionäre des Wiener Stadtschulrates.

Nach einer Darbietung des Bläserquintettes der Wiener Symphoniker sprach Nationalrat Dr. Zechner. Er stellte die Damen und Herren vor und wies darauf hin, daß manche schon seit Jahrzehnten an Berufsschulen tätig sind. Fast alle haben sogar schon unter dem alten Fortbildungsschulrat Dienst geleistet. Es sind auch solche darunter, die 1934, bzw. 1938 gemäßregelt wurden. Alle haben beim Wiederaufbau der Berufsschulen hervorragend mitgewirkt. Nationalrat Dr. Zechner erklärte, er habe selbst gesehen, wie sie in den ersten Monaten nach dem Kriege wertvolles Material aus dem Schutt ausgegraben und schwer ersetzbare Maschinen vor völliger Zerstörung bewahrt und instandgesetzt haben. Sie retteten dadurch der Gemeinde Wien nicht nur Millionenwerte, sondern sicherten damit auch tausenden Lehrlingen eine gründliche Berufsausbildung. In treuer Pflichterfüllung widmeten sie ihre ganze Arbeitskraft dem Wohle der Jugend, der Zukunft unseres Landes.

Bürgermeister Dr.h.c. Körner dankte den Lehrkräften im Namen der Stadtverwaltung dafür, daß sie zu einer Zeit, als die neue Gemeindeverwaltung erst zu funktionieren begann, selbst zugepackt haben, um wieder einen geordneten Schulbetrieb zu ermöglichen. Wir stehen im Berufsschulwesen aber noch vor großen Aufgaben. Es muß auf eine immer höhere Stufe gebracht werden. Es muß auch das Problem gelöst werden, das künftig aus der zu erwartenden großen Zahl von Hauptschulabsolventen entstehen wird.

Es ist erfreulich, daß für die Berufsschullehrer nun ein Abschnitt zu Ende geht, in dem sie in einem ungesicherten Dienst-

verhältnis standen. Sie sollen aber verstehen, was das heutige Gelöbnis bedeutet. Es ist für sie die Verpflichtung, die Jugend im fortschrittlichen Sinne zu erziehen, und zwar beruflich wie auch als Menschen.

Oberdirektor Peschl gab im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen das Versprechen ab, den ihnen anvertrauten jungen Menschen nicht nur gediegene Kenntnisse zu vermitteln sondern sie auch über wertvolle Staatsbürger zu wertvollen Weltbürgern zu erziehen.

Stadtrat Jonas 50 Jahre alt
=====

Der Amtsführende Stadtrat für Ernährungsangelegenheiten, Franz Jonas, der heute seinen 50. Geburtstag begeht, wurde zu Beginn der heutigen Stadtsenatssitzung von Bürgermeister Dr.h.c. Körner im Namen aller Mitglieder des Stadtsenates beglückwünscht.

"Rädda Barnen" stattet Kindererholungsheim Wilhelminenberg
=====

neu aus
=====

Im Jänner dieses Jahres fand zwischen den Delegierten des Schwedischen Kinderhilfswerkes "Rädda Barnen", Frau Erna Hedberg und Herrn Major Stig Facht, und dem Amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen Dr. Freund eine Unterredung statt, in deren Verlauf die beiden schwedischen Funktionäre von ihrer Absicht Mitteilung machten, der Zentrale des Schwedischen Kinderhilfswerkes in Stockholm vorzuschlagen, das Kindererholungsheim Schloß Wilhelminenberg neu auszustatten bzw. neu einzurichten. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung der Stockholmer Zentrale und bereits im Juni konnte die erste große Teillieferung der Spende von der Magistratsabteilung 11, Jugendamt, übernommen und anfangs Juli mit der Neueinrichtung der Kinderschlaftsäle begonnen werden.

Neue vorzügliche Ganzmetallbetten, ausgezeichnete Matratzen, Nachtkästchen, Stühle, gutes Bettzeug in reichlicher Anzahl, Handtücher und die erst vor wenigen Tagen eingelangten Schafwolldecken, verleihen den Schlaf- und auch den Aufenthaltsräumen ein

vollkommen neues Gesicht. Mit den ebenfalls gespendeten Ölfarben wird jetzt der Fensteranstrich erneuert. Die Spritzung des Spiegelsaales mit Ferbo-Cellulose ist gleichfalls im Gange.

Für die Küche des Erholungsheimes ist eine grosse Zahl von Kochtöpfen, Kasserollen, Pfannen und Teller gekommen, die eine wertvolle Ergänzung des vorhandenen Küchengeschirrs darstellen. Der besondere Wunsch der Heimleitung nach einer Universalküchenmaschine wurde ebenfalls erfüllt. Besonders wertvoll sind auch die 1000 m² Linoleum, die das Heim dringend benötigte.

Im Namen der Stadt Wien richtete Stadtrat Dr. Freund an die Wiener Leitung des Schwedischen Kinderhilfswerkes ein Dankschreiben für diese Spende, die sich allen vorangegangenen Spenden und Aktionen dieses Hilfswerkes ebenbürtig anschliesst. Das Schreiben schliesst mit dem Satz: "Ich darf daher mit Recht mit den Worten der Inschrift der Dankmedaille der Stadt Wien schliessen: Das Wiener Kind dankt seinen Helfern!"

Sonderaufruf von Reis =====

Die Landesernährungsämter Wien und Niederösterreich geben bekannt:

In Wien und in den Randgemeinden erhalten alle Verbraucher auf den Sonderabschnitt 1 der laufenden Lebensmittelkarte (58. Periode) 200 g Reis zum Verbraucherpreis von 4.80 S pro Kilogramm.

Der aufgerufene Abschnitt ist unabhängig von der Aufhebung der Bewirtschaftung für Importreis auch noch im Laufe der nächsten Woche zum angegebenen Preis einzulösen. Die Abschnitte sind abzutrennen und zu verrechnen.

Wiener Feuerwehr nach Zistersdorf =====

Bei Mühlberg in Zistersdorfer Erdölgebiet machten sich heute Erdgaseruptionen bemerkbar. Es handelt sich um sogenannte "nasse" Ausbrüche, bei denen Schlamm mitgerissen wird und die deshalb keine grosse Brandgefahr darstellen. Auf Ersuchen wurden fünf Fahrzeuge der Stadt Wien unter Kommando von Rat Ing. Zenker in das Erdölgebiet beordert.

Eröffnung der Per Albin Hansson-Schule
=====

Heute nachmittag konnte der Bürgermeister in der Per Albin Hansson-Siedlung den zweiten Schulneubau seit dem Kriege seiner Bestimmung übergeben. Die Schule wurde am westlichen Rand der Siedlung gebaut, da auch die Kinder der benachbarten Wienerfeld-Siedlung hier unterrichtet werden sollen. Der verhältnismässig kleine Bauplatz erforderte die Anlage von zwei Geschossen; dadurch wurde es aber möglich über den Nebenräumen des Turnsaales noch einen Vortragssaal anzuordnen. Die Schule hat Zentralheizung, Duschanlagen, einen Turn- und Spielplatz und einen Schulgarten, in dem die Kinder praktischen Unterricht im Gartenbau bekommen werden. Die Einrichtung der Schule entspricht allen modernen Anforderungen.

Zur heutigen Eröffnung hatten sich viele Siedler aus der Umgebung eingefunden. Das Gebäude war auch mit schwedischen Fahnen geschmückt. In der Vorhalle versammelten sich die Festgäste, unter ihnen Bürgermeister Dr. h. c. Körner, Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Afritsch, Dr. Exel, Jonas, Novy, Resch und Thaller, der geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner, Nationalräte und Gemeinderäte, Magistratsdirektor Dr. Kritscha, Bauamtsdirektor Dipl. Ing. Gundacker sowie leitende Beamte der Stadtbaudirektion und des Stadtschulrates. Als Vertreter des schwedischen Geschäftsträgers war Vizekonsul Freiherr von Kruuse gekommen. Ferner nahmen an der Eröffnungsfeier eine Abordnung von 18 Schweizer Journalisten teil, die gegenwärtig auf einer Studienreise in Wien weilt.

Nach der Begrüssung durch den Bezirksvorsteher Wrba sprach Nationalrat Dr. Zechner. Er wies in seiner Rede besonders darauf hin, dass bereits in den nächsten Wochen drei weitere Schulneubauten in Wien eröffnet werden, und zwar in Siebenhirten, in Kaiser-Ebersdorf und am Wolfersberg. Nationalrat Dr. Zechner dankte in diesem Zusammenhang der Gemeindeverwaltung für die grossen Leistungen, die sie für das Schulwesen in Wien aufbringt.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner bezeichnete in seiner Ansprache die neue Schule als eine der vielen sozialen Institutionen der Gemeinschaft, wie sie eine unbedingte Notwendigkeit für einen

neuen Stadtkörper sind. Er gedachte dem Wirken des gestorbenen schwedischen Ministerpräsidenten Per Albin Hansson durch dessen Unterstützung es in Wien überhaupt möglich wurde, mit dem sozialen Wohnhausbau nach dem Kriege zu beginnen. Der Bürgermeister dankte den Arbeitern und allen Beteiligten am Bau der Schule und wünschte den Kindern, die bereits morgen in den neuen Bau einziehen können eine glückliche Zukunft.

Nach der Rede des Bürgermeisters, hielt ein kleines Mädchen eine längere Ansprache in der es der Stadtverwaltung im Namen der Siedler und deren Kinder für die schöne neue Schule dankte. Ein Rundgang durch den Bau, der nach den Plänen des Architekten Hermann Stiegholzer gebaut wurde, beschloss die Feier.

Im Vorraum befindet sich eine Tafel die dem Namenspatron der Schule gewidmet ist. Sie trägt folgende Inschrift: Zur Erinnerung an die grosszügige Hilfsaktion Schwedens für die Wiener Schuljugend erhielt diese Schule nach dem im Jahre 1946 verstorbenen schwedischen Ministerpräsidenten den Namen "Per Albin Hansson-Schule".